

*Thelephora terrestris*  
*Sparassis crispa*  
*Cantharellus cibarius*  
*Sclerodermatales*  
*Scleroderma vulgare*  
*Lycoperdales*  
*Calvatia excipuliformis*

*Lycoderdon perlatum*  
— *pyriforme*  
— *umbrinum*

Einige Schleierlinge sowie Flämmlinge konnten nicht bestimmt werden.

Zusammengestellt von W. KERSTAN

## Mykologische Notizen

### Zum Lorchelwachstum

Das Frühjahr 1964 war feucht und kalt. Ich beobachtete das Wachstum einer Frühjahrslorchel — *Gyromitra esculenta* (PERS.) FR.; sie kam etwa fingerhutgroß aus dem Erdboden und stand 35 Tage ohne zu vergehen. Erst am 40. Tag war sie mit Sporenstaub bedeckt.

Diese Beobachtung gab mir zu denken, und ich glaube, daß vielleicht doch ein Teil der Vergiftungen mit *Gyromitra esculenta* eben auf dieses langsame Wachstum zurückgeführt werden kann (siehe Myk. Mitt. Bl. 1/1, S. 17, 1957). Ich denke dabei auch an die Angaben eines Forstarbeiters aus Oppeln (jetzt Opolo), der mir kürzlich berichtete, daß er Jahre hindurch Lorcheln, die in der Nähe seiner am Waldrand gelegenen Wohnung im Fichtenwald auf Kiesboden reichlich wuchsen, gegessen und verkauft habe. Er habe aber immer darauf geachtet, daß sie ganz jung, nicht älter als 24 Stunden, waren. Zu irgendwelchen Vergiftungserscheinungen sei es niemals gekommen.

MARIE PRODL

### Die Weiße Trüffel- *Choiromyces venosus* (FR.) TH. FR. = *Ch. maeandriiformis* VITT.

Am 20. August 1964 wurde in dem Züsower Forst (Kreis Wismar) von einem Pilzfreund die Weiße Trüffel gefunden. Ein gewiß seltener Fund, zumindest in unserer Gegend. Meines Wissens ist die Weiße Trüffel hier noch nicht beobachtet worden. Leider konnte mir der Finder keine präzisen Angaben über Fundort und Milieu machen. Nach seiner Meinung sollen es junge Erlen und Birken gewesen sein, unter denen der Pilz wuchs.

Leider findet er die Stelle nicht wieder, so daß eine weitere Nachprüfung und Beobachtung des Vorkommens vorläufig nicht möglich ist.

Die Bestimmung der Trüffel als *Choiromyces venosus* = *Ch. maeandriiformis* wurde von Dr. H. KREISEL bestätigt: somit steht also ihr Vorkommen außer Zweifel.

ANNALOTTE HEINRICH

## Zwei weitere Fundorte von *Neurophyllum clavatum* in Brandenburg

Nach brieflicher Mitteilung von B. HENNIG, Berlin-Südende, vom 18. 3. 1962 hat der bekannte Mykologe ROMAN SCHULZ das Schweinsohr (*Neurophyllum clavatum*) um 1920 nördlich vom Liepnitz-See bei Biesenthal entdeckt. Ebenfalls in einem Schreiben v. 6. 5. 1962 berichtet der Kreispilzsachverständige von Eberswalde A. BEELTZ, daß er diesen Pilz 1955 am Großen Bukowsee bei Lichterfelde unter Buchen gefunden habe. Mit diesen beiden Vorkommen im Buchengebiet des Barnim erhöht sich die Zahl der in Brandenburg und Mecklenburg bekannt gewordenen Fundorte auf fünf.

WOLFGANG FISCHER

## Literaturbesprechung

BURSDALL, H. H. jr.: Operculate asci and puffing of ascospores in *Geopora* (*Tuberales*). (Operkulate Schläuche und Sporenausschleuderung bei *Geopora*.) — *Mycologia* 57: 485—488, 1965. 4 Abb.

Der Autor fand, daß die Schläuche der Löchertrüffel *Geopora cooperi* HARKNESS — das Material wurde in Idaho, USA, gesammelt — sich mit einem Deckel öffnen und ihre Sporen nach Art der *Pezizales* aktiv ausschleudern, wenn man die Fruchtkörper in einem bestimmten Reifestadium auseinanderbricht, so daß die Hymenien freigelegt werden. Bisher war aktive Sporenausschleuderung bei Trüffeln nicht bekannt. Die Beobachtungen BURSDALLS stützen nach Ansicht des Ref. allerdings die Auffassung E. FISCHERS, welcher schon 1938 *Geopora* und verwandte Gattungen aus den Trüffeln ausgeschlossen und in die Verwandtschaft von *Sarcosphaera* (Kronenbecherling) gestellt hat.

KREISEL

PARMASTO, E.: *Corticaceae* URSS I. Descriptiones taxorum novarum. Combinationes novae. (*Corticaceae* der UdSSR. 1. Beschreibungen neuer Sippen und Neukombinationen.) — *Izv. Akad. Nauk Éstonskoj SSR, Ser. Biol.*, 12: 220—233, 1965.

Der Artikel enthält lateinische Beschreibungen einer neuen Gattung (*Tubulixenasma* PARM.), 17 neuer Arten und 6 neuer Varietäten und Formen von krustenförmigen Basidiomyzeten, sowie 16 Neukombinationen. 21 Zeichnungen und 10 Fotos illustrieren die neuen Sippen.

KREISEL

BIRKFIELD, A. und HERSCHEL, K.: Morphologisch-anatomische Bildtafeln für die praktische Pilzkunde. 5.—9. Lieferung (Blatt 65—144) mit Schwarz-Weiß-Fotos im Format 18×24 cm. — A. ZIEMSEN-Verlag, Wittenberg 1963—1965. Preis je Lieferung: MDN 8,—.

In rascher Folge erschienen in den letzten zwei Jahren fünf weitere Lieferungen der Morphologisch-anatomischen Bildtafeln für die praktische Pilzkunde. Es ist an der Zeit, kurz über diese Lieferungen zu berichten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Prodl Marie

Artikel/Article: [Mykologische Notizen 28-29](#)